

1. **Hans Leo Hasler** (geb. 1564 zu Nürnberg\*),  
(gest. 8. Juni 1612 zu Frankfurt a. M.):  
**Ricerar** (lydisch) für Orgel (Denkmäler der Tonkunst in Bayern,  
4. Jahrg., 2. Bd.).

2. **Johann Walther** (geb. 1496 in einem Dorfe bei Cola i. Thüringen),  
(gest. 24. April 1570 in Torgau):  
„**Allein auf Gottes Wort**“, Motette für Chor aus: „Selectae  
harmoniae quatur vocum“ (Vitebergae 1538).

Allein auf Gottes Wort will ich  
Mein Grund und Glauben bauen;  
Kein menschlich Weisheit will ich nicht  
Dein'm göttlich Wort vergleichen.  
Was Gottes Wort klar spricht und richt',  
Soll billig alles weichen.

3. „**Wach' auf! mein Herzens Schöne**“, eine schön' Tageweis vom Wort  
Gottes, Meistersingerlied von Hans Sachs. Melodie in: „Erlliche  
schöne Bergkreyen vom Schneeberg, Annaberg, Marienberg und  
St. Joachimsthal“, 1536. (Tonsatz von Heinr. Reimann.)

Wach' auf! mein Herzens Schöne,  
Du christenliche Schar,  
Und hör' das süß' Getöne,  
Das rein' Wort Gottes klar,  
Das jetzt so lieblich klinget,  
Es leucht' recht als der helle Tag  
Durch Gottes Güt' herdringet.

Selig sei Tag und Stunde,  
Darin das göttlich' Wort  
Dir wiederumb ist Kunde,  
Der Seelen höchster Hort!

Kein'm Gleißner tu' mehr trauen,  
Wie viel ihr' immer seind,  
Vor Menschenlehr' hab' Grauen,  
Wie gut sie immer scheint;  
Glaub' dem Wort Gott's alleine,  
Darin uns Gott verkündet hat  
Den guten Willen seine.

Nichts Lieber's soll dir werden,  
Kein Engel, noch kein' Kreatur  
Im Himmel noch auf Erden!

Aus H. Sachs': „Erlliche geystliche Lieder für die Layen zu singen“, Nürnberg 1525.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 375, 1. (Mel. Luthers Lieder, 1524.)  
Eigene Weise.

Nun freut euch, lieben Christen g'mein,  
Und laßt uns fröhlich springen,  
Daß wir getrost und all' in ein  
Mit Lust und Liebe singen,  
Was Gott an uns gewendet hat,  
Und seine süße Wundertat;  
Gar teu'r hat er's erworben.

**D. Martin Luther.**

\*) 1608—1612 Hoforganist in Dresden.